

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

NHT übergibt zwölf neue Wohnungen in Oberndorf

OBERNDORF (30.09.2016). Nach nur zwölf Monaten Bauzeit hat die Neue Heimat Tirol (NHT) in Oberndorf den zweiten Bauabschnitt im „Mesnerfeld“ am Fuße des Wilden Kaiser fertiggestellt. Am Freitag wurden die zwölf neuen und leistbaren Mietwohnungen samt Tiefgarage an die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Das Investitionsvolumen beträgt 2,2 Mio. Euro.

Zweite Baustufe fertiggestellt

Das Grundstück würde über ein Baurecht seitens der Pfarre zur Verfügung gestellt. In unmittelbarer Nachbarschaft zum ersten im Jänner 2015 fertiggestellten Bauabschnitt entstand dort ein modernes Wohnhaus in Hybridbauweise mit Passivhausqualität. „Insgesamt haben wir in den letzten zwei Jahren 33 neue Wohneinheiten in Oberndorf realisiert und damit leistbaren Wohnraum für junge Familien geschaffen“, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Wohnbaulandesrat Johannes Tratter begrüßt die gelungene Realisierung des Projekts. Er verweist auf das Engagement des Landes, um Wohnen für möglichst viele Tirolerinnen und Tiroler erschwinglich zu machen: „Auch diese Wohnanlage in Oberndorf zeigt: Gefördertes Wohnen ist leistbares Wohnen! Durch den Einsatz der Wohnbauförderungsmittel liegt die Miete in diesem Objekt der Neuen Heimat bei etwas über acht Euro pro m², ohne Förderung wären es über 13 Euro!“

Für Bürgermeister Johann Schweigkofler steht fest: „Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum in unserer Gemeinde ist sehr groß. Umso mehr freut es mich, dass wir gemeinsam mit der NHT als kompetenter Partner hier am Mesnerfeld einen weiteren bedeutsamen Impuls für neuen Wohnraum in Oberndorf schaffen. Mein besonderer Dank gilt auch der Pfarre für die Bereitstellung des Grundstücks.“

Insgesamt hat die NHT in die Verbauung des Areals 5,4 Mio. Euro an Baukosten investiert. Auch für den zweiten Bauabschnitt zeichnete die aus einem Bebauungsstudienwettbewerb siegreich hervorgegangene ARGE DI Thomas Schnizer und Tabernig – Zielr Architekten verantwortlich. Wichtig war dem Architektenteam der Erhalt der bestehenden Dorfstruktur. Die verwendete, schlichte Holzverkleidung schafft Bezüge zur traditionell geprägten Baukultur dieser Gegend.

NHT setzt auf Passivhausqualität

Erschlossen wird das Wohnhaus von der Ostseite. Müll-, Kinderwagen- und Fahrradraum sowie ein Teil der Stellplätze liegen an der Ostseite parallel zur neu errichteten Zufahrtsstraße. Alle zwölf Wohnungen sind nach Westen ausgerichtet, mit

Ausblick auf den Dorfkern und den Wilden Kaiser, und verfügen entweder über Balkon oder Terrasse und Kleingarten.

Die Tiefgarage mit 19 Stellplätzen liegt unter dem Wohnhaus und wurde als Verlängerung der bestehenden Tiefgarage am Nachbargrundstück hergestellt. Die Freiräume um das Gebäude werden für private Kleingärten und gemeinsame Bereiche genutzt. Der Kinderspielplatz liegt am Nachbargrundstück und wird gemeinsam benutzt.

Das Energiekonzept sieht für jede Wohneinheit eine kontrollierte Wohnraumlüftung, kombiniert mit guter Wärmedämmung und Dreischeiben-Verglasung vor. Geheizt wird nachhaltig über das Fernwärmenetz der Ortswärme St. Johann.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Feierliche Wohnungsübergabe in Oberndorf (von links): Bürgermeister Johann Schweigkofler, Wohnbaulandesrat Johannes Tratter und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner begrüßen Familie Rauch als neue Mieter.

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 162
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at